

Daniel Samanns

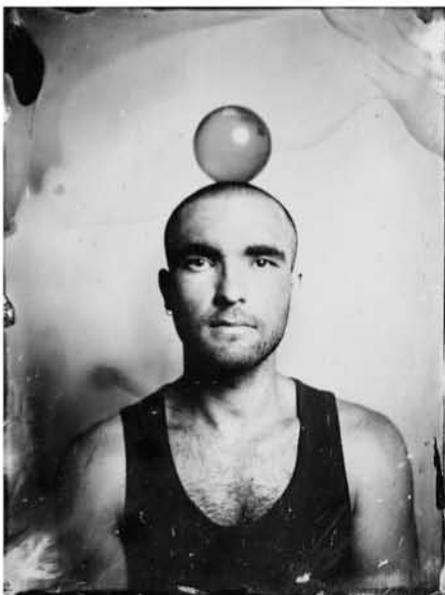
»Wet Plates«

Mit unverwechselbaren Unikaten auf Glas und Metall im Großformat präsentiert die Galerie Carpentier zeitgenössische Ambrotypien und Ferrotypen des Fotografen Daniel Samanns.

In der Ausstellung werden Einblicke in drei Themen des Schaffens von Daniel Samanns gezeigt. Dabei handelt es sich um Fotografien aus seiner umfangreichen Portraitserie, die zwischen 2011 und 2015 entstanden ist und laufend fortgeschrieben wird. Daneben werden Arbeiten aus der aktuellen Serie »Natural Objects« und der jüngst entstandenen Serie »Nudes« gezeigt.

Das Kollodium-Nassplatten-Verfahren wurde Mitte des 19. Jahrhunderts entwickelt und ist als »Wet Plate Process« bekannt. Eine Glas- oder Metallplatte wird bei diesem Verfahren mit einer Träger-Flüssigkeit beschichtet und im Silberbad lichtsensibilisiert. Unmittelbar nach der sofort erfolgenden Belichtung wird die Platte entwickelt und fixiert. Das alles erfolgt in einer Verarbeitungszeit von maximal 15 Minuten. Dieser aufwendige, handwerkliche Arbeitsprozeß, bei dem sich das Material in einem ständig nassen Zustand befindet, erfordert deshalb bei Außen- aufnahmen eine mobile Dunkelkammer. Auch die langen Belichtungszeiten von bis zu 20 Sekunden (ca. 1-ASA), die bei Portraitaufnahmen eine Kopfstütze notwendig machen, sorgen bei dieser Technik der Fotografie für eine unverwechselbare Anmutung.

Der lange in den Bereichen Mode- und Werbefotografie tätige Fotograf und Fotojournalist Daniel Samanns bedient sich bewußt des fast vergessenen Kollodium-Nassplatten-Verfahrens aus den Anfängen der Fotografie. Ihn fasziniert bei diesem Verfahren vor allem der handwerkliche Prozeß, der eine unvermeidbare Entschleunigung mit sich bringt und permanente Aufmerksamkeit und Sorgfalt des Fotografen erfordert. Belohnt wird die Anstrengung dieser



© Daniel Samanns, Ohne Titel



© Daniel Samanns, Ohne Titel



© Daniel Samanns, Ohne Titel



© Daniel Samanns, Ohne Titel

Arbeit mit »magischen Momenten«, wie Daniel Samanns sie nennt. Wenn nämlich auf wundersame Weise - wie aus einem Nebel heraus - das fotografierte Motiv auf der Glas- oder Metallplatte sichtbar wird.

Über seine freien Arbeiten hinaus erstellt der Fotograf Daniel Samanns auch Auftragsarbeiten für private und gewerbliche Kunden. Zusätzlich gibt Samanns seine fotografischen Kenntnisse in Seminaren weiter und ist als frei arbeitender Dozent mit Workshops und Vorträgen über fotografische Techniken an Hochschulen tätig.

Vernissage

19. Juni 2015, 19 Uhr

20. Juni bis 17. Juli 2015

Carpentier Galerie
Meinekestraße 13
10719 Berlin-Wilmersdorf

Di – Fr 16 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung
www.carpentier-galerie.de